

## Protokoll Generalversammlung Verein Hospiz Oberwallis HOPE

Datum: 27. März 2024

Ort: KITA Wundernasa, Ried-Brig

Anwesend: Caroline Walker Miano, Präsidentin  
Nicole Chanton, Vorstandsmitglied  
Helen Jeitziner, Kassier

Reinhard Zenhäusern, Stiftungsratspräsident Stiftung Hospiz Oberwallis HOPE  
Eveline Crettaz, Stiftungsrätin Hospiz Oberwallis HOPE

Entschuldigt: Daniel Rotzer, Vorstandsmitglied

### Traktanden:

- 1. Begrüssung
- 2. Wahl der Stimmzähler
- 3. Genehmigung Protokoll der GV vom 27.02.2023
- 4. Bericht der Präsidentin Verein HOPE
- 5. Bericht Stiftungsratspräsident, Reinhard Zenhäusern
- 6. Kassabericht
- 7. Bericht Revisoren
- 8. Bericht Nicole Chanton, Leitung Pflage team
- 9. Wortmeldungen
- 10. Verschiedenes

### 1. **Begrüssung**

Um 19.00 Uhr begrüsst die Präsidentin die 30 Anwesenden, die beiden Vorstandsmitglieder der Stiftung Hospiz Oberwallis HOPE sowie den Vorstand zur ordentlichen Generalversammlung. Die Einladung erfolgte fristgerecht und es sind keine zusätzlichen Anträge eingegangen. Im Weiteren entschuldigt sie Herrn Daniel Rotzer Vorstandsmitglied des Vereins.

### 2. **Wahl der Stimmzähler**

Die Vorsitzende schlägt der Generalversammlung Herrn Salvatore Miano als Stimmzähler vor. Dieser wird ohne Gegenstimme bestätigt.

### 3. **Genehmigung Protokoll der GV vom 27. Februar 2023**

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 27. Februar 2023, konnte auf der Homepage eingesehen werden. Es bestehen keine Fragen. Das Protokoll der GV vom 27. Februar 2023 wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

#### 4. Bericht der Präsidentin Verein HOPE, Caroline Walker Miano

Die Präsidentin informiert die Anwesenden, was im Jahr 2023 alles gelaufen ist – siehe dazu den beiliegenden Jahresbericht der Präsidentin.

#### 5. Bericht Stiftungsratspräsident, Reinhard Zenhäusern

Auch Reinhard Zenhäusern begrüsst die Anwesenden. Er fasst die vergangenen Monate kurz zusammen und vergleicht sie mit einer Schwangerschaft. Neben sehr schönen Zeiten und viel Freude gibt es auch hier schwierige und weniger schwierige Zeiten. Zuletzt gewinnt jedoch die Vorfriede auf das Ereignis, der Geburt des Kindes.

Rückblickend hält Reinhard Zenhäusern fest, dass die Renovation des ehemaligen Hotels Restaurants Chavez wohl ein Schrecken ohne Ende geworden wäre, was sich sicher auch in den Finanzen niedergeschlagen hätte. Er ist überzeugt, dass der Entscheid für den Abriss und den Neubau der Richtige war. Der Eröffnungstermin konnte, trotz sehr engem Bauplan, eingehalten werden. Auch das Budget für den Neubau wurde eingehalten und dies trotz der widrigen Umstände.

Er teilt den Anwesenden mit, dass im Laufe der nächsten Woche die Tage der offenen Türe sowie die offizielle Eröffnung stattfinden werden. Er hält weiter fest, dass es sehr schön ist zu beobachten, wie die Bevölkerung hinter dem Projekt steht. Dies ist in einer Zeit voller Egoisten und Individualisten nicht selbst verständlich. Die Unterstützung für das Hospiz war jedoch von Beginn weg sehr gross. Viele Leute sind dem Projekt gegenüber sehr sozial eingestellt. Es besteht hier ein grosses Interesse am Mitmenschen.

Nach einer langen Vorgeschichte ist es endlich soweit, dass Oberwallis hat ein Hospiz. Die Gesellschaft braucht Netze, wo Menschen aufgegangen werden. Wir wollen jedoch nicht bloss ein leeres, schönes Gebäude. Es gilt nun, dieses mit Leben zu füllen. Das ist nicht nur für die Menschen am Ende des Lebens wichtig, sondern auch für deren Angehörige. Es soll ein Zuhause sein. Denn jeder kann betroffen sein.

Herr Zenhäusern teilt mit, dass er in den verschiedenen Phasen des Baus viele sehr gute Leute getroffen hat. Die Unterstützung für das Hospiz war seit Beginn des Projektes sehr gross. Hierfür gilt allen ein grosser Dank.

Am dem 15. April 2024 wird das Hospiz Oberwallis HOPE seinen Betrieb aufnehmen und an ein professionelles Team übergeben werden. Alles muss organisiert und geplant werden. Es wird sicher eine sehr spannende Zeit.

Damit der Betrieb aufrechterhalten werden kann, braucht es nun wieder einiges an Hilfe. Auch der Kanton unterstützt das Hospiz finanziell. Herr Zenhäusern teilt den Anwesenden mit, dass sich Staatsrat, Mathias Reynard für die offizielle Eröffnung leider entschuldigen musste. Er steht jedoch hinter dem Projekt und wird das Hospiz sicher zu einem späteren Zeitpunkt besichtigen.

Zu guter Letzt bedankt sich der Stiftungsratspräsident bei seinen Kollegen im Vorstand. Hier natürlich im Speziellen bei Caroline Walker Miano für ihren unermüdlichen Einsatz für das Hospiz.

#### 6. Kassabericht, Helen Jeitziner

Helen Jeitziner begrüsst die Anwesenden und teilt kurz einige Zahlen mit. Der Kassabericht ist integrierender Bestandteil des Jahresberichtes (Punkt 8), welcher dem Protokoll beiliegt.

Der Verein zählt derzeit 543 Mitglieder. Das sind 40 Personen mehr als im letzten Jahr. Die Mitgliederbeiträge belaufen sich auf Fr. 16'290.00. Bei den juristischen Personen sind unverändert 39 Mitglieder zu verzeichnen. Hier ergibt sich ein Beitrag in Höhe von Fr. 4'680.00. Im vergangenen Jahr konnten Spenden von Privaten in Höhe von Fr. 60'049.00 verzeichnet werden.

Die Kassier hält fest, dass die Vereinsmitglieder zusammen mit den Mitgliedern des 500er Klubs der Stiftung eine stabile, verlässliche Grundlage der Finanzen bilden. Dafür gebührt allen ein herzliches Vergelt's Gott. Nach dieser kurzen Info übergibt die Kassier an die Revisorin.

#### 7. Bericht der Revisoren

Lene Biner teilt den Anwesenden mit, dass sie, zusammen mit Karin Schmidhalter, die Vereinsrechnung am 01. Februar 2024 geprüft hat. Sie beantragt die Versammlung der Kassier sowie dem Vorstand Decharge zu erteilen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag mit Applaus zu. Der Revisionsbericht ist ebenfalls Bestandteil des beiliegenden Jahresberichtes.

#### 8. Bericht Nicole Chanton, Leitung Pflorgeteam

Die Präsidentin übergibt das Wort an Nicole Chanton, Leiterin Pflege im Hospiz Oberwallis HOPE.

Nicole Chanton informiert die Anwesenden darüber, dass das Hospiz eine Institution mit einem Auftrag für spezialisierte Palliative Care ist. Es werden auch genaue Aufnahmekriterien bestehen, die aufzeigen, welche Menschen im Hospiz aufgenommen werden können.

Um die Betreuung dieser Menschen zu gewährleisten, konnten 10 kompetente und erfahrene Pflegefachpersonen rekrutiert werden. Dadurch kann eine 24h Anwesenheit von diplomierten Pflegefachpersonal garantiert werden. Dies ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich und macht Freude. So kann eine qualitativ gute Betreuung der Menschen im Hospiz erreicht werden. Sie teilt weiter mit, dass sie das Team leiten darf und sie sich auf die neue Aufgabe bereits heute freut.

Ab dem 15. April können wir Menschen im Hospiz aufgenommen werden. Bis dahin, werden noch Schulungen für das Pflorgeteam durchgeführt, an welchen sich alle noch besser kennenlernen können.

Nicole Chanton hält fest, dass es sicher eine spannende Zeit mit vielen Herausforderungen wird. Sie freut sich jedoch schon heute auf den Start und die Eröffnung des Hospizes.

Reinhard Zenhäusern erwähnt im Anschluss an diese Ausführungen, dass das Hospiz auch 1-2 Katzen beherbergen werde, hierfür wird er die Pflege ehrenamtlich übernehmen.

#### 9. Wortmeldungen

Frau Walker Miano erkundigt sich bei den Anwesenden ob es noch Fragen gäbe. Die Frage, ob bereits Anmeldungen bestehen wird gestellt. Reinhard Zenhäusern hält dazu fest, dass die Kriterien zur Aufnahme genau geklärt werden müssen. Es laufen verschiedene Abklärungen.

Herr Denda möchte eine kurze bilaterale Besprechung mit der Vereinspräsidentin im Anschluss.

#### 10. Verschiedenes

Caroline bedankt sich bei den Anwesenden und allen Leuten, welche dem Verein wohlwollend gesinnt sind. Alle sind sehr motiviert und stehen hinter dem Projekt. Sie verweist auf die Tage der offenen Türe, an welchen alle die Gelegenheit haben das Haus zu besichtigen. Nachdem der Betrieb aufgenommen ist, werden vorerst keine Hausbesichtigungen mehr durchgeführt werden.

Im Anschluss findet ein kleiner Apéro statt. Der Wein wurde durch die Kellerei «de Canali» Salgesch offeriert. Besten Dank.

Auch beim Vorstand bedankt sie sich für die tolle Zusammenarbeit und bei allen Anwesenden für das Interesse und die Unterstützung.

Die Generalversammlung endet um 19.45 Uhr

Für das Protokoll: Helen Jeitziner / März 2024

